

02.02.2022

Beschlussvorlage

Sachbearbeiter:	Stefanie Siemer			
Verfasser:	Manfred Schlachter			
V-Nr.:	VO/928/2022			
Beratungsfolge:	Datum:			
Schulausschuss	24.01.2022			
Verwaltungsausschuss	08.02.2022			
Zuständigkeitsprüfung:				
§ 78 NKomVG		Rat:	VW-A: 🖂	ВМ:
bzw.				

Betreff:

Entwässerung des Schulhofes und Erstellung Basketballanlage an der IGS/OBS in Augustfehn I

Sachverhalt:

Anmerkung der Verwaltung:

Nach Beratung im Schulausschuss wurde der vorliegende Tagesordnungspunkt zur Beratung an die Fraktionen zurückgestellt. In der Sitzung des Verwaltungsausschusses wird August Fittje als Sachverständiger mit Ortsbezug zu diesem Punkt inhaltlich Vorschläge und Anmerkungen unterbreiten. Die Verwaltung wird in der Sitzung Kosten darstellen, die die Herstellung der vollständigen Entwässerung berücksichtigen und eine einheitliche vollständige Pflasterfläche.

In der Schulausschusssitzung vom 04.05.2021 wurde das Zielkonzept für die Umgestaltung des Schulhofes der IGS in Augustfehn I vom Freianlagenplaner Dipl.-Ing. Werner Klöver vom Planungsbüro WK Freiraumplanung aus Leer inkl. der Kostenschätzung vorgestellt. Der Ausschuss war übereinstimmend der Auffassung, dass die vorgestellten gestalterischen Möglichkeiten für eine Umsetzung durch die Gemeinde aufgrund des Kostenvolumens so nicht umgesetzt werden können. Für



eine Umsetzung müssen die Aufwendungen reduziert werden. Es sollte etwas finanziell Machbares durch die Verwaltung vorgestellt werden. Da die geförderte Basketballanlage durch die Baskets4Live usw. allerdings zeitnah umgesetzt werden müsste, hat man einen Beschluss erarbeitet, der der Verwaltung die Möglichkeit einräumt, mit den Ermittlungen des Planers und unseres Fachamtes umzugehen.

Der Beschluss im VA vom 15.06.2021 lautete:

Das Zielkonzept der Neugestaltung Schulhof IGS/OBS Augustfehn wird zur Kenntnis genommen. Der erste Bauabschnitt soll im Jahr 2021/2022 zur Ausführung kommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Entwässerung für den ganzen Schulhof zu beordnen.

Unser Fachamt hat nunmehr das Thema konkreter aufgearbeitet und wird weitere Haushaltsmittel für eine Umsetzung benötigen. Durch die nun im beigefügten Erläuterungsbericht vom Planungsbüro WK Freiraumplanung dargestellten geschätzten Mehrkosten für den ersten Bauabschnitt fehlen Haushaltsmittel in Höhe von brutto 203.490,- € zzgl. Honorarkosten in Höhe von 37.000 €, um die Maßnahme durchführen zu können. Diese zusätzlichen Aufwendungen resultieren im Wesentlichen aus der Beordnung der Oberflächenentwässerung des gesamten Schulhofes sowie den pandemiebedingt enormen Preissteigerungen bei Baustoffen. Weiterhin entsteht ein höherer Aufwand der Räumungskosten mit den zuvor nicht berücksichtigten Kosten für die Entsorgung der vermutlich asbesthaltigen Dacheindeckung des vorhandenen abgängigen Fahrradstandes. Die Gemeinde ist in der Verpflichtung den Schulhof so herzustellen, dass er dem Schulbetrieb gerecht wird. Die Schule wird aktuell (13.01.2022) von 562 Schülern und ca. 60 Lehrkräfte und Schulmitarbeiter täglich besucht. Der Fahrradständer aus den ersten Jahren des Schulstandortes ist abgängig und müsste ohnehin gesperrt werden, da die Eindeckung brüchig ist. Die Entwässerung auf dem Gelände ist derart desolat, dass bei Regenwetter große Teile des Geländes über Tage unter Wasser stehen. Eine Nutzung ist dann nur noch teilweise möglich. Der anliegende Baumbestand bedarf eines massiven Rückschnittes und das Schulhofpflaster ist brüchig und hat durchweg Stolperfallen und Versackungen, die durch Flickreparaturen kaum mehr zu beheben sind. Zeitgemäße Sitzgelegenheiten sind nicht vorhanden. Ferner wird man dem Bewegungsdrang der Schüler aus Klasse 5-7 nicht mehr gerecht. Auf dem Gelände hat man nach Veränderung der Altersstruktur der Schüler*innen mit einfachen Mitteln vereinzelte Spielgeräte installiert, die allerdings aufgrund der Platz- und Bodenverhältnisse am Rande des Hofes mit einem gelben Füllsandunterbau geschaffen wurden. Dieses Gelände hat erhebliche Oberflächenwasserprobleme. Das Gelände gleicht einem Parkplatz und nicht einem Schulhof für über 500 Personen täglich. Von einem grünen Klassenzimmer oder einer Nutzung im Unterrichtsbetrieb kann man jetzt nicht ausgehen. Die Verwaltung möchte im Jahr 2022 den ersten Abschnitt von 3 neuen Planschritten angehen, da das geförderte Projekt der neuen Basketballanlage ein großer gewinnbringender Teil der neuen Schulhofkonzeption werden kann. In diesem Zusammenhang würde man die Entwässerung regeln und den Fahrradstand entfernen, um das Großprojekt grundlegend angehen zu können. Man muss dazu anführen, dass in den

vergangenen Jahren mit erheblichen Finanzmitteln die Oberflächenentwässerung zum Hauptpumpgraben im Kirchenwäldchen geschaffen wurde, damit das dann neu abzuleitende Wasser des Schulhofes eine geeignete Aufnahme erfahren kann. Von daher wäre diese Maßnahme nun der nächste Schritt, um die Schulhofsituation auch spürbar für die Schule zu verbessern.

Nähere Ausführungen zu Planabschnitten und Finanzaufwendungen erfolgen in der Sitzung durch den beauftragten Planer.

Für zukünftige weitere Bauabschnitte liegen vom Planungsbüro WK Freiraumplanung nach enormen Einsparanstrengungen zur vorgestellten Planung vom 04.05.2021 folgende Kostenschätzung vor:

- 2. Bauabschnitt brutto 160.650,- € zzgl. Honorar (vor Corona Preisentwicklung)
- 3. Bauabschnitt brutto 180.880,- € zzgl. Honorar (vor Corona Preisentwicklung)

Finanzielle Auswirkung:

Im Zuge des 2. Nachtragshaushaltsplanes 2021 wurden die verfügbaren Haushaltsmittel um 12.000 € auf insgesamt 150.000 € aufgestockt (INV14.0052 und INV16.0076). Aktuell stehen bei den entsprechenden Haushaltsposition noch Mittel in Höhe von 134.691,54 € als Haushaltsreste zur Verfügung. Die Mehrkosten in Höhe von 203.490,- € zzgl. Honorarkosten in Höhe von 37.000 € wären in einem evtl. Nachtragshaushalt zu berücksichtigen.

Beschlussvorschlag:

Wird in der Sitzung erarbeitet.

Anlagen:

Erläuterungsbericht WK Freiraumplanung Gestaltungsplan gesamter Schulhof Entwässerungsplanung Schulhof Bauantragsplanung Ballfangzaun Basketballfeld Darstellung Bauabschnitte nach Gesamtentwässerung